

## **Einladung zur Fachtagung „Wald & Jagd: Die Zukunft unseres Waldes im Oberbergischen“**

Waldwirtschaft und Jagd – man könnte denken, dass diese beiden untrennbaren Themen wie in Stein gemeißelt sich gegenseitig bedingen. Tatsächlich aber können Jäger verantwortlich dazu beitragen, durch ausreichende Übernahme der Aufgabe natürlicher Prädatoren wie Wolf, Bär und Luchs, die in den letzten Jahrhunderten vom Menschen ausgerottet wurden, den Wald zu retten. Damit das natürliche Verhältnis von Flora und Fauna wieder ausgewogen ist und das Waldökosystem gesund werden kann. Im Sinne der „Schöpfungsverantwortung“ zu dem Zweiklang „Waldwirtschaft“ und „Jagd“ beschäftigt sich die Fachtagung „Wald & Jagd: Die Zukunft unseres Waldes im Oberbergischen“, die am 22. Oktober 2022 in Wipperfürth-Kreuzberg stattfindet.

### Dauerwald als Chance für Schöpfung, Naturschutz und Waldwirtschaft

Vor dem Hintergrund einer gegenläufigen Entwicklung von Waldwirtschaft und Jagd in den vergangenen Jahrzehnten und vor der Mammutaufgabe stehend, einen neuen, stabilen und ökologisch wertvollen Wald wieder aufbauen zu müssen, hat die Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth beschlossen, den Kirchenwald naturgemäß zu bewirtschaften. So soll der Wirtschaftswald zukünftig vorbildlich als Dauerwald zu bewirtschaften sein.

Eine Plantagenbewirtschaftung ist nicht mehr zielführend, um die vielseitigen Funktionen eines Waldes sicher zu stellen. Ein Dauerwald aus verschiedenen Baumarten unterschiedlichen Alters, sowie Strauch- und Krautarten, schafft es Lebensräume und Nischen zu entwickeln, stabiler gegen Schadeinwirkungen zu sein, Trinkwasser hoher Qualität zu produzieren, die Luft zu reinigen, den Boden zu verbessern, eine stetig konstante Rendite zu generieren und sogar die Klimaveränderung abzumildern.

Dazu müssen wir jetzt alle gemeinsam handeln. Wir als Kirchengemeinde wollen Ihnen mit unserer Bewirtschaftungsweise ein Vorbild sein und mit der freien Weitergabe von wissenschaftlich fundiertem Fachwissen eine Hilfestellung bieten, um Ihrem Wald auch damit zu helfen. Denn wir alle müssen unsere Wälder wieder fit für die Zukunft bekommen – zum Schutz der Lebensgrundlage unserer Nachkommen!

Unsere Jägerinnen und Jäger draußen auf der Fläche haben in diesem Konzept eine besonders wichtige Funktion: sie regulieren den Wildbestand. Damit sich der Wald entwickeln kann, brauchen wir naturraumangepasste Wildbestände. Und nein, niemand möchte Reh, Hirsch & Co. ausrotten! Im Gegenteil, damit erreichen wir eine dauernde Lebensraumverbesserung für alle vorkommenden Tierarten – auch für den Regenwurm und das Reh.

## Facettenreiches Tagungsprogramm mit Experten aus Wissenschaft und Waldwirtschaft

Auf der Fachtagung referieren Experten wie der Weihenstephaner Waldbaudozent Herr Professor Dr. Manfred Schölch, der Wildbiologe Frank Christian Heute und Herr Dr. Franz Straubinger als forstlicher Leiter eines naturgemäß bewirtschafteten Großprivatwaldes in Wissen über Wiederbewaldung, zeitgemäße Jagdbewirtschaftung, Verbissgutachten und wie der Wald ist, wenn man schon lange ein solches Ziel erfolgreich verfolgt. Sie werfen einen Blick auf den Wald der Zukunft mit und ohne Anpassung des Jagdsystems, auch werden die Waldschäden und die Waldsituation in Mitteleuropa und in NRW beleuchtet, dazu kommen Vertreter vom Versuchsforstamt Arnsberg und vom European Forest Institute. Ebenso wird das europaweite Forschungsprojekt SUPERB vorgestellt, welches auch auf Waldflächen der Kirchengemeinde stattfindet.

Damit soll Ihnen waldbauliches Werkzeug an die Hand gegeben werden, damit Sie auch Ihrem Wald eine Chance für die Zukunft bieten können. Am Ende werden wir in einer Diskussionsrunde in den Austausch mit den Teilnehmenden gehen.

Herzlich eingeladen sind vor allem alle Landwirte, Waldbesitzenden und Jagdgenossen in und um Wipperfürth herum mit ihren FörsterInnen und Jagdausübungsberechtigten. Auch Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden sind eingeladen. Die Organisatoren aus der Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth, dem Katholischen Bildungswerk Oberberg und der Kolpingfamilie freuen sich ebenfalls über die Teilnahme aller weiteren interessierten Personen – auch über den Oberbergischen Kreis hinaus.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat Herr Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises, inne.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Wir bitten um persönliche Anmeldung über das Katholische Bildungswerk unter der Kursnummer 2222250004 auf <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-oberbergischer-kreis/>

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Kreuzberg, Westfalenstr. 32, 51688 Wipperfürth